



### **Gebetskette am 28.03.2022 der Caritas für die Situation in der Ukraine**

**Vorbeter:** Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

**Alle:** Amen.

**Vorbeter:** Gott, wir bringen vor Dich unsere Ohnmacht und unsere Bitten:

Für alle Menschen in der Ukraine. Für die Opfer des Kriegs und ihre trauernden Angehörigen, für die Verwundeten.

**Alle:** Wir bitten Dich, erhöre uns.

**Vorbeter:** Für alle Familien, Jugendlichen, Kinder und alten Menschen, die in Angst vor Bombenangriffen leben.

**Alle:** Wir bitten Dich, erhöre uns.

**Vorbeter:** Für die Menschen, die ihre Heimat verlassen mussten, für die Exilsuchenden und Vertriebenen, und für alle, die sie aufnehmen oder sich um sie kümmern.

**Alle:** Wir bitten Dich, erhöre uns.

**Vorbeter:** Für die Schwächsten, die nicht wissen, wohin sie gehen sollen, und die die Folgen des Krieges hilflos erleiden.

**Alle:** Wir bitten Dich, erhöre uns.

**Vorbeter:** Für die Verantwortlichen der Völker und alle, die den Lauf der Ereignisse beeinflussen können, damit die Waffen so schnell wie möglich schweigen.

**Alle:** Wir bitten Dich, erhöre uns.

**Vorbeter:** Für die Verantwortlichen der Kirchen, dass sie alle begleiten, die von diesen schrecklichen Ereignissen betroffen sind.

**Alle:** Wir bitten Dich, erhöre uns.

**Vorbeter:** Für das Ukraine-Hilfe-Zentrum unseres Caritasverbandes, für alle, die sich in Wiesbaden und im Rheingau-Taunus-Kreis für die Flüchtlinge einsetzen, für alle, die den Geflüchteten mit offenen Herzen begegnen.

**Alle:** Wir bitten Dich, erhöre uns.

**Vorbeter:** Für die Friedensstifter. Für alle, die sich in der Ukraine, in Russland, in Belarus und an anderen Orten der Welt für Dialog und Gerechtigkeit einsetzen.

**Alle:** Wir bitten Dich, erhöre uns.

**Vorbeter:** In das Vater Unser nehmen wir unsere stillen Bitten mit hinein und die Menschen, die uns am Herzen liegen.

**Alle:** Vater Unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit, in Ewigkeit. Amen.

**Vorbeter:**

Gott, Du hast Leidenschaft und Erbarmen für Dein Volk. Im Vertrauen, dass Du unsere Bitten hörst und erhörst, danken wir Dir durch Jesus Christus, Deinen Sohn, der in der Einheit des Heiligen Geistes in Dir lebt und Leben schenkt in Zeit und Ewigkeit. Amen.

So segne uns der friedensstiftende, dreieine Gott: Der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Bild: Christiane Raabe, in: Pfarrbriefservice.de

Fürbitten teilweise übernommen von einem Friedensgebet der Gemeinschaft in Taizé.